

Ein Treffen für die Jugend

Kommunale Jugendarbeit und Jugendbeauftragte lernen sich kennen

Am 14.08.2020 traf sich die Kommunale Jugendarbeit Rottal-Inn mit den neugewählten Jugendbeauftragten der Gemeinden Reut, Tann und Zeilarn im Rathaus Zeilarn um diese in ihr Amt einzuführen. Insgesamt gibt es 53 Jugendbeauftragte im Landkreis Rottal-Inn. In vielen Gemeinden heißt das konkret, dass es mehrere Jugendbeauftragte bzw. Stellvertreter im Gremium gibt. Jugendbeauftragte sind Gemeinderäte, die ehrenamtlich die Aufgabe übernehmen, im jeweiligen Gemeindegebiet die Anliegen der Kinder und Jugendlichen und der Kinder- und Jugendarbeit zu vertreten, zu unterstützen und zu fördern. Der Kommunalen Jugendarbeit ist es ein Anliegen sie dabei als Fachberatung bestmöglich zu unterstützen und auf diese Aufgabe vorzubereiten. In einem Vortrag präsentierte die Kommunale Jugendpflegerin, Renate Harlander die Vielfältigkeit der Jugendarbeit. Diese umfasst die Jugendarbeit in den Vereinen, die Ferienprogramme in den Gemeinden, aber auch den Bereich von Jugendräumen, Spielplätzen und einiges mehr. Warum der Blick auf die Jugendarbeit und die Jugend im Allgemeinen von herausragender Bedeutung für die Kommunalpolitik ist, beleuchtete Isabella Maier: „Soziales Engagement kann man lernen. Wenn wir hier bereits in jungen Jahre eine Basis schaffen, können wir die Kinder und Jugendlichen ideal auf ihre Rolle als engagierte Mitbürger vorbereiten.“ Außerdem stellt eine gute soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Familien einen wichtigen Standortfaktor für Kommunen dar.

Zu den Aufgaben der Jugendbeauftragten zählen:

- Kontinuierlicher Austausch zwischen Gemeinde und Jugendarbeit, sowie ein Ansprechpartner im Bereich der Jugendarbeit zu sein (für z.B. Jugendleiter, Kinder, Jugendliche, Erwachsene usw.)
- Präsentation und Vertretung der Belange der Kinder/ Jugendlichen im Gemeinderat und umgekehrt für mehr Transparenz der Entscheidungen bei den jungen Gemeindebürger/innen sorgen
- Entwicklung, Förderung und Unterstützung einer gut ausgebauten Infrastruktur für die Jugend
- Einbindung der Jugendlichen in Belange der Gemeinde und dafür einsetzen, dass Jugendliche in ihrer Gemeinde Verantwortung übernehmen können
- Koordination der Zusammenarbeit von Personen, Gruppen und Initiativen innerhalb der Gemeinde

Zum Schluss erhielten die Jugendbeauftragten ein umfangreiches Starterpaket mit dem sie zukünftig gut vorbereitet das wichtige Ehrenamt übernehmen können. Die Kommunale Jugendarbeit Rottal-Inn plant zweimal jährlich eine Sitzung für die Jugendbeauftragten, die nächste ist für Frühjahr 2021 geplant, falls es die Bedingungen erlauben.

Jugendbeauftragte Gemeinde Reut:

Karin Kaltenberger, Taubenbach
Tel. 08572-968866
Handy: 0160-91883847
E-Mail: karin-roger@online.de

Andrea Hutterer, Reut
Tel. 08574-511
Handy: 0160-90366309
E-Mail: andrea-hutterer@web.de



Von links nach rechts: Jugend- und Vereinsbeauftragte der Gemeinde Zeilarn Marcel Seidl, Andreas Maierhofer, Sebastian Maier
Isabella Maier von der KoJa Rottal-Inn
Jugendbeauftragte der Gemeinde Reut Karin Kaltenberger, Andrea Hutterer
Jugendbeauftragte der Gemeinde Tann Elke Haunreiter, Julia Thannhuber-Schraml